



## Kommunalprofil Tecklenburg, Stadt

Kreis Steinfurt, Regierungsbezirk Münster, Gemeindetyp: Kleine Kleinstadt

### Inhalt:

Fläche  
Bevölkerung  
Bevölkerungsvorausberechnung  
Bevölkerungsbewegung  
Bildung  
Schwerbehinderte Menschen  
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte  
Verarbeitendes Gewerbe  
Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe  
Bauhauptgewerbe  
Gewerbean- und -abmeldungen  
Einkommen  
Verkehr  
Wahlen



Weitere Informationen finden Sie in  
unserer Landesdatenbank unter  
[www.landesdatenbank.nrw.de](http://www.landesdatenbank.nrw.de)

Zentrale Information und Beratung  
Telefon: 0211 9449-2495/2525  
E-Mail: [statistik-info@it.nrw.de](mailto:statistik-info@it.nrw.de)

[www.it.nrw](http://www.it.nrw)

Für die Klassifikation der Kommunen nach Gemeindetypen wird eine Gemeindereferenz des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung mit nachfolgender Definition verwendet (Stand: 2012):

Gemeindetyp	Definition
Große Großstadt	Großstädte um 500 000 Einwohner und mehr
Kleine Großstadt	Großstädte unter 500 000 Einwohner
Große Mittelstadt	Mittelstädte mit Zentrum, 50 000 Einwohner und mehr
Kleine Mittelstadt	Mittelstädte mit Zentrum, 20 000 bis 50 000 Einwohner
Größere Kleinstadt	Kleinstädte mit Zentrum, 10 000 Einwohner und mehr
Kleine Kleinstadt	Kleinstädte mit Zentrum, 5 000 bis 10 000 Einwohner oder Grundzentrale Funktion

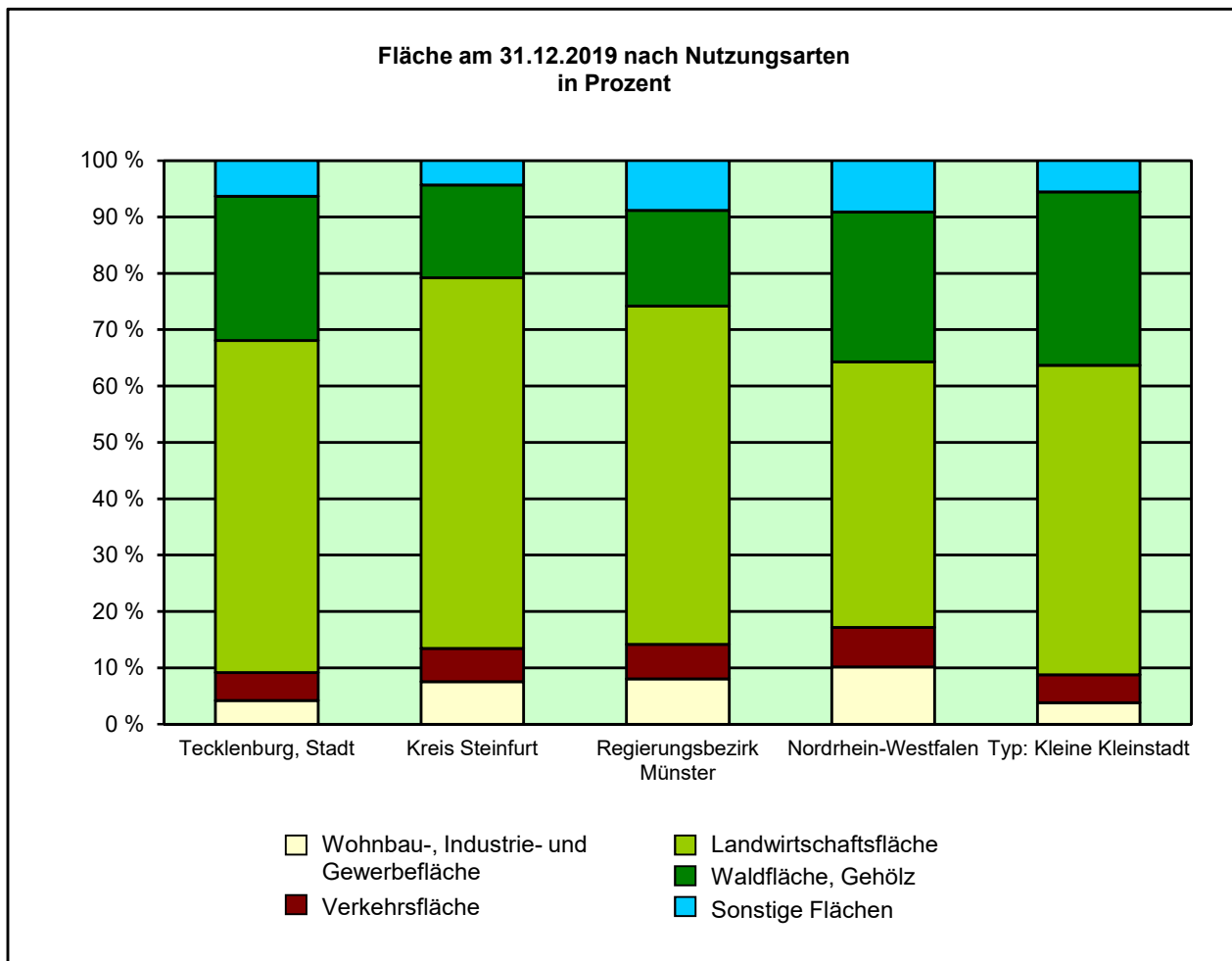
**Dem Gemeindetyp „Kleine Kleinstadt“ sind folgende Kommunen zugeordnet:**

Altenbeken	Schlangen
Augustdorf	Schöppingen
Barntrup, Stadt	Selfkant
Beelen	Sonsbeck
Blankenheim	Südlohn
Borgentreich, Stadt	Tecklenburg, Stadt
Borgholzhausen, Stadt	Titz
Breckerfeld, Stadt	Uedem
Dahlem	Vettweiß
Dörentrup	Wachtendonk
Erndtebrück	Waldfeucht
Eslohe (Sauerland)	Wettringen
Everswinkel	Willebadessen, Stadt
Hallenberg, Stadt	
Heek	
Heiden	
Heimbach, Stadt	
Hellenthal	
Herscheid	
Hopsten	
Horstmar, Stadt	
Hürtgenwald	
Inden	
Ladbergen	
Laer	
Langenberg	
Legden	
Lienen	
Lügde, Stadt	
Marienmünster, Stadt	
Medebach, Stadt	
Merzenich	
Metelen	
Nachrodt-Wiblingwerde	
Nettersheim	
Nideggen, Stadt	
Nieheim, Stadt	
Nordkirchen	
Nordwalde	
Rheurdt	
Rödinghausen	
Roetgen	
Saerbeck	
Schieder-Schwalenberg, Stadt	

Fläche am 31.12.2019 nach Nutzungsarten

Nutzungsart	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
	ha		%			
<b>Fläche insgesamt</b>	<b>7 049</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Fläche für Siedlung und Verkehr</b>	<b>968</b>	<b>13,7</b>	<b>17,9</b>	<b>20,1</b>	<b>23,7</b>	<b>12,4</b>
Wohnbau-, Industrie- und Gewerbefläche	296	4,2	7,3	8,0	10,2	3,8
Abbauland <sup>1)</sup> und Halde	15	0,2	0	0,4	0,7	0,7
Sport-, Freizeit- und Erholungsgebiete, Friedhofsfläche	102	1,4	1,4	2,2	2,8	1,0
Flächen anderer Nutzung <sup>2)</sup>	209	3,0	0	3,5	3,0	2,0
Verkehrsfläche	347	4,9	5,6	6,1	7,0	5,0
<b>Vegetations- und Gewässerfläche</b>	<b>6 082</b>	<b>86,3</b>	<b>82,1</b>	<b>79,9</b>	<b>76,3</b>	<b>87,6</b>
Landwirtschaftsfläche	4 156	59,0	63,4	60,0	47,1	54,9
Waldfläche, Gehölz	1 806	25,6	15,9	17,0	26,6	30,8
Moor, Heide, Sumpf, Unland	37	0,5	1,2	1,0	0,8	0,8
Gewässer	82	1,2	1,6	1,8	1,8	1,1

1) umfasst folgende Flächen: Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube, Steinbruch – 2) umfasst folgende Flächen: Fläche gemischter Nutzung sowie Fläche besonderer funktionaler Prägung



Bevölkerungs- sowie Siedlungs- und Verkehrsdichte am 31.12.2019

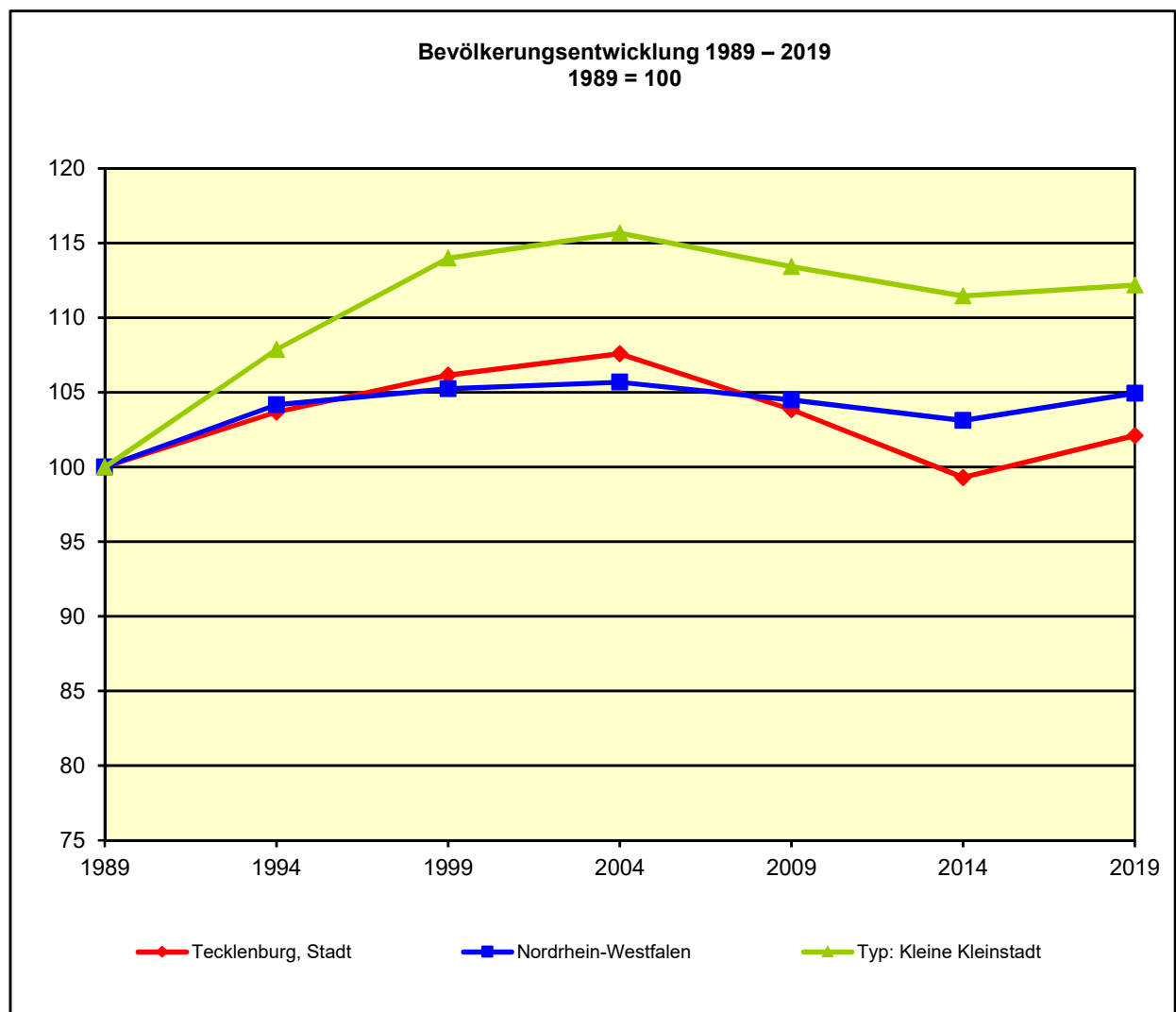
Einwohner je km <sup>2</sup>	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
<b>Bevölkerungsdichte insgesamt</b>	<b>128,7</b>	<b>249,6</b>	<b>379,4</b>	<b>526,1</b>	<b>120,8</b>
Siedlungs- und Verkehrsdichte <sup>1)</sup>	937,0	1 393,3	1 884,5	2 223,0	975,4

1) Bevölkerungsdichte bezogen auf die besiedelte Fläche (Fläche für Siedlung und Verkehr)

Bevölkerungsstand\*) 31.12.1989 – 31.12.2019

Bevölkerungsgruppe	1989	1994	1999	2004	2009	2014	2019
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	<b>8 883</b>	<b>9 211</b>	<b>9 430</b>	<b>9 557</b>	<b>9 225</b>	<b>8 821</b>	<b>9 070</b>
Weiblich	4 574	4 720	4 788	4 847	4 616	4 414	4 494
Nichtdeutsche <sup>1)</sup>	226	525	625	625	610	453	652

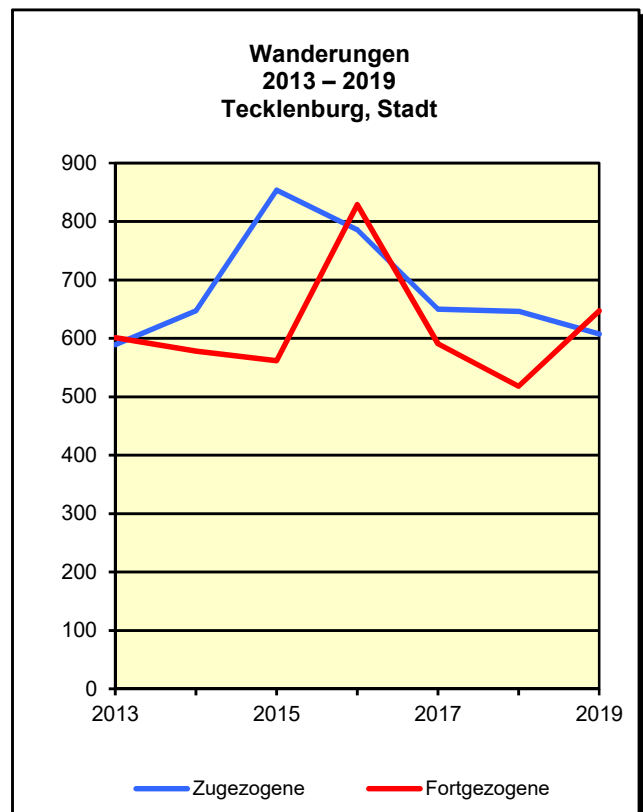
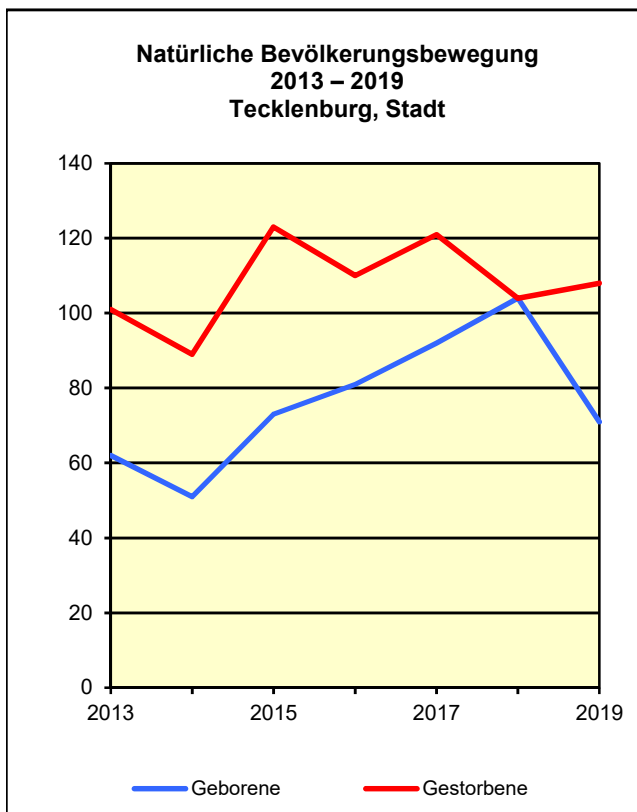
\*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Volkszählung 1987 und Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts von 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst; bis einschließl. 1986 geschätzte Werte.



Bevölkerungsstand\*) und -bewegung 2013 – 2019

Merkmal		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
a = Insgesamt b = Nichtdeutsche <sup>1)</sup> c = je 1 000 Einwohner								
Bevölkerung am 31.12.	a	8 793	8 821	9 062	8 989	9 018	9 145	9 070
	b	416	453	701	602	593	653	652
Lebendgeborene	a	62	51	73	81	92	104	71
	b	1	4	6	8	11	.	.
Gestorbene	a	101	89	123	110	121	104	108
	b	–	4	5	1	1	.	.
Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–)	a	– 39	– 38	– 50	– 29	– 29	–	– 37
	b	+ 1	–	+ 1	+ 7	+ 10	.	.
Zugezogene	a	589	647	854	786	650	646	607
	b	173	190	386	269	194	211	219
Fortgezogene	a	601	578	562	829	591	518	647
	b	179	154	133	370	209	156	214
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (–)	a	– 12	+ 69	+ 292	– 43	+ 59	+ 128	– 40
	b	– 6	+ 36	+ 253	– 101	– 15	+ 55	+ 5
Gesamtsaldo <sup>2)</sup>	a	– 46	+ 28	+ 241	– 73	+ 29	+ 127	– 75
	b	– 8	+ 37	+ 248	– 99	– 9	+ 60	– 1
	c	– 5,2	+ 3,2	+ 26,6	– 8,1	+ 3,2	+ 13,9	– 8,3

\*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Volkszählung 1987 und Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts von 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – 2) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle und einschließlich der Fälle eines Wechsels zur deutschen Staatsangehörigkeit



Durchschnittliche Bevölkerungsbewegung je 1 000 Einwohner 2015 – 2019

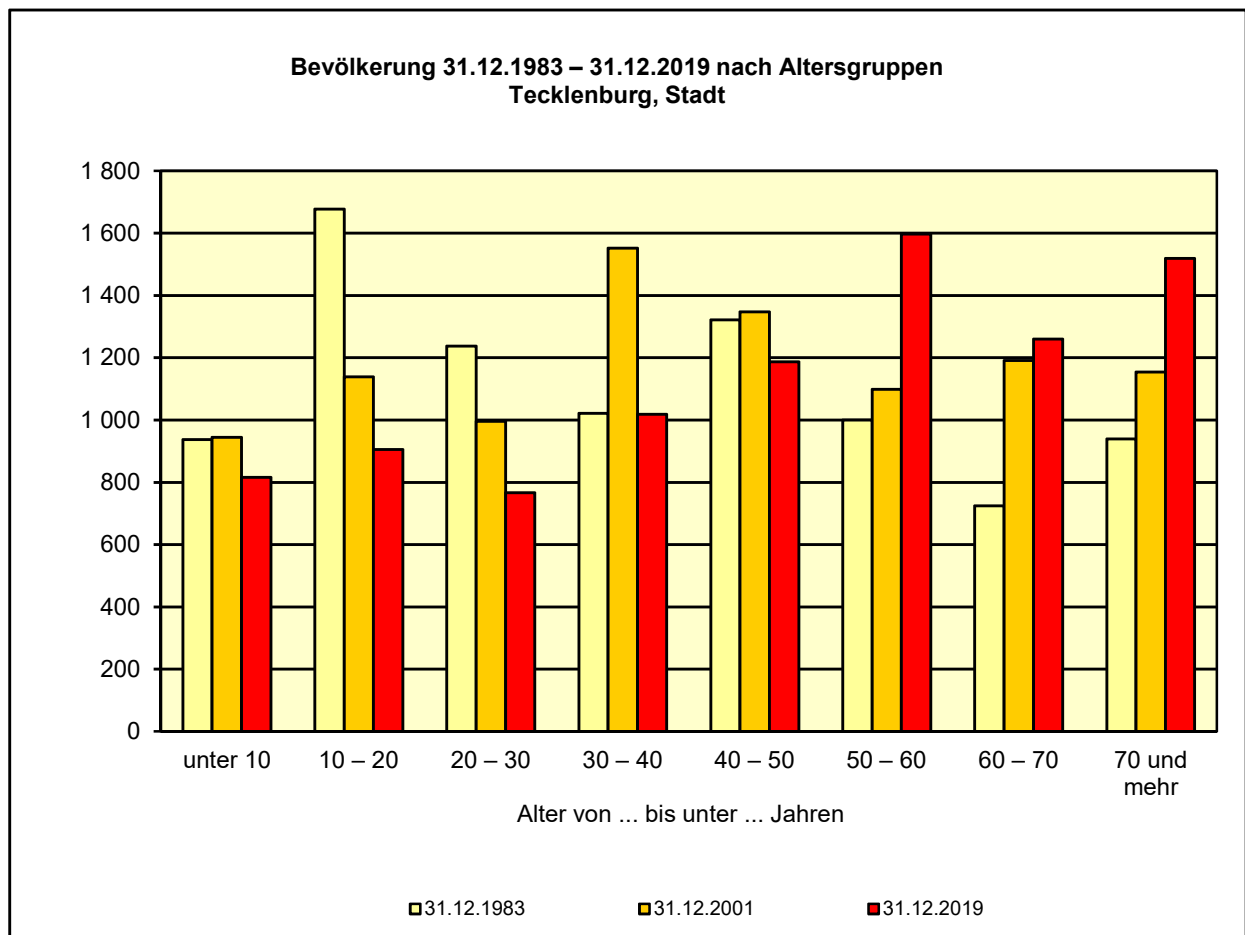
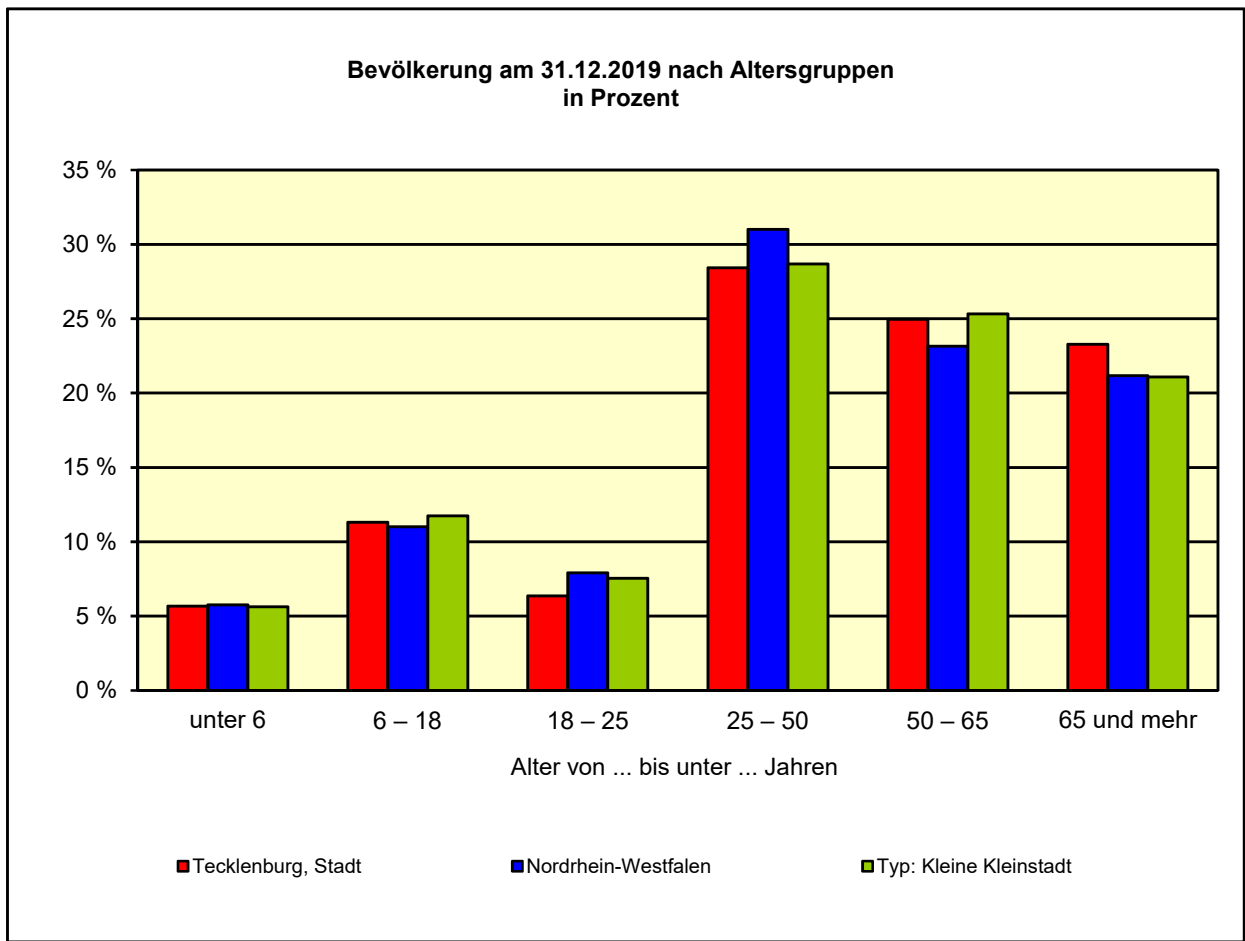
Merkmal a = Insgesamt b = Nichtdeutsche <sup>1)</sup>	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des				
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs	
Lebendgeborene	a	9,3	9,7	9,5	9,5	11,0
	b	.	1,1	1,2	1,3	.
Gestorbene	a	12,5	10,3	11,1	11,5	14,3
	b	.	0,2	0,3	0,5	.
Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	a	- 3,2	- 0,6	- 1,7	- 2,0	- 3,3
	b	.	+ 0,9	+ 0,9	+ 0,8	.
Zugezogene	a	78,2	59,6	56,9	62,4	92,4
	b	28,2	25,7	24,9	28,8	41,7
Fortgezogene	a	69,5	53,9	51,9	57,1	87,5
	b	23,9	18,9	18,3	21,4	36,7
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)	a	+ 8,7	+ 5,7	+ 5,0	+ 5,3	+ 4,9
	b	+ 4,4	+ 6,8	+ 6,6	+ 7,4	+ 5,0
<b>Gesamtsaldo<sup>2)</sup></b>	<b>a</b>	<b>+ 5,5</b>	<b>+ 5,0</b>	<b>+ 3,4</b>	<b>+ 3,5</b>	<b>+ 1,6</b>
	<b>b</b>	<b>+ 4,4</b>	<b>+ 6,8</b>	<b>+ 6,4</b>	<b>+ 6,7</b>	<b>+ 5,2</b>

1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – 2) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldetfälle und einschließlich der Fälle eines Wechsels zur deutschen Staatsangehörigkeit

Bevölkerungsstruktur\*) am 31.12.2019 nach Altersgruppen

Altersgruppe Weiblich/Nichtdeutsch	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
	Anzahl		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
			%			
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	<b>9 070</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon im Alter von ... Jahren						
unter 6	514	5,7	6,0	5,8	5,8	5,6
6 bis unter 18	1 025	11,3	12,0	11,3	11,0	11,7
18 bis unter 25	576	6,4	8,1	8,2	7,9	7,5
25 bis unter 30	373	4,1	5,7	6,2	6,4	5,3
30 bis unter 40	1 019	11,2	11,6	12,0	12,5	11,3
40 bis unter 50	1 187	13,1	12,2	12,1	12,1	12,1
50 bis unter 60	1 597	17,6	17,4	16,6	16,4	17,9
60 bis unter 65	667	7,4	6,8	7,0	6,8	7,4
65 und mehr	2 112	23,3	20,1	20,7	21,2	21,1
18 bis unter 65	5 419	59,7	61,9	62,2	62,1	61,5
Weiblich	4 494	49,5	50,3	50,8	50,9	49,8
Nichtdeutsche <sup>1)</sup>	652	7,2	9,4	11,1	13,6	7,7

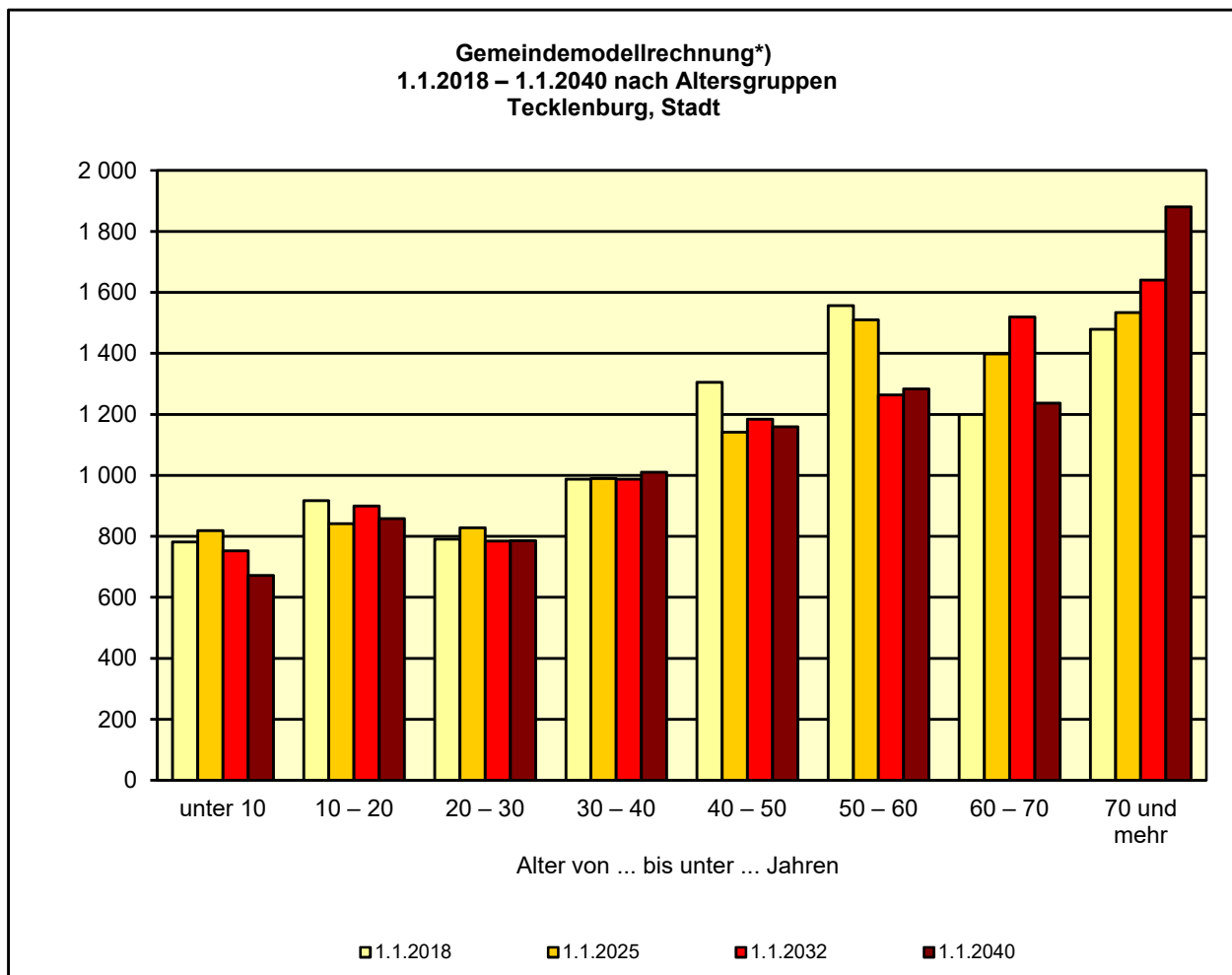
\*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst.



Gemeindemodellrechnung\*) 1.1.2018 – 1.1.2040 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe Geschlecht	Tecklenburg, Stadt				Nordrhein-Westfalen		
	1.1.2018	1.1.2025		1.1.2040		1.1.2025	1.1.2040
	Anzahl	2018=100		Anzahl	2018=100		2018=100
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	<b>9 018</b>	<b>9 063</b>	<b>100,5</b>	<b>8 886</b>	<b>98,5</b>	<b>100,9</b>	<b>100,9</b>
davon im Alter von ... Jahren							
unter 6	479	468	97,7	381	79,5	104,2	89,9
6 bis unter 18	1 028	995	96,8	962	93,6	103,0	105,3
18 bis unter 25	586	620	105,8	611	104,3	87,7	94,8
25 bis unter 30	397	406	102,3	362	91,2	95,8	83,8
30 bis unter 40	987	990	100,3	1 010	102,3	108,3	94,1
40 bis unter 50	1 305	1 142	87,5	1 159	88,8	92,7	103,5
50 bis unter 60	1 557	1 510	97,0	1 283	82,4	89,1	78,8
60 bis unter 65	656	762	116,2	593	90,4	121,5	86,1
65 und mehr	2 023	2 170	107,3	2 525	124,8	109,2	133,4
18 bis unter 65	5 488	5 430	98,9	5 018	91,4	97,4	90,3
Männlich	4 510	4 587	101,7	4 580	101,6	101,4	102,2
Weiblich	4 508	4 476	99,3	4 306	95,5	100,4	99,7

\*) Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung für kreisangehörige Gemeinden - Die absoluten Werte wurden aus methodischen Gründen auf die 10-er Stelle gerundet.

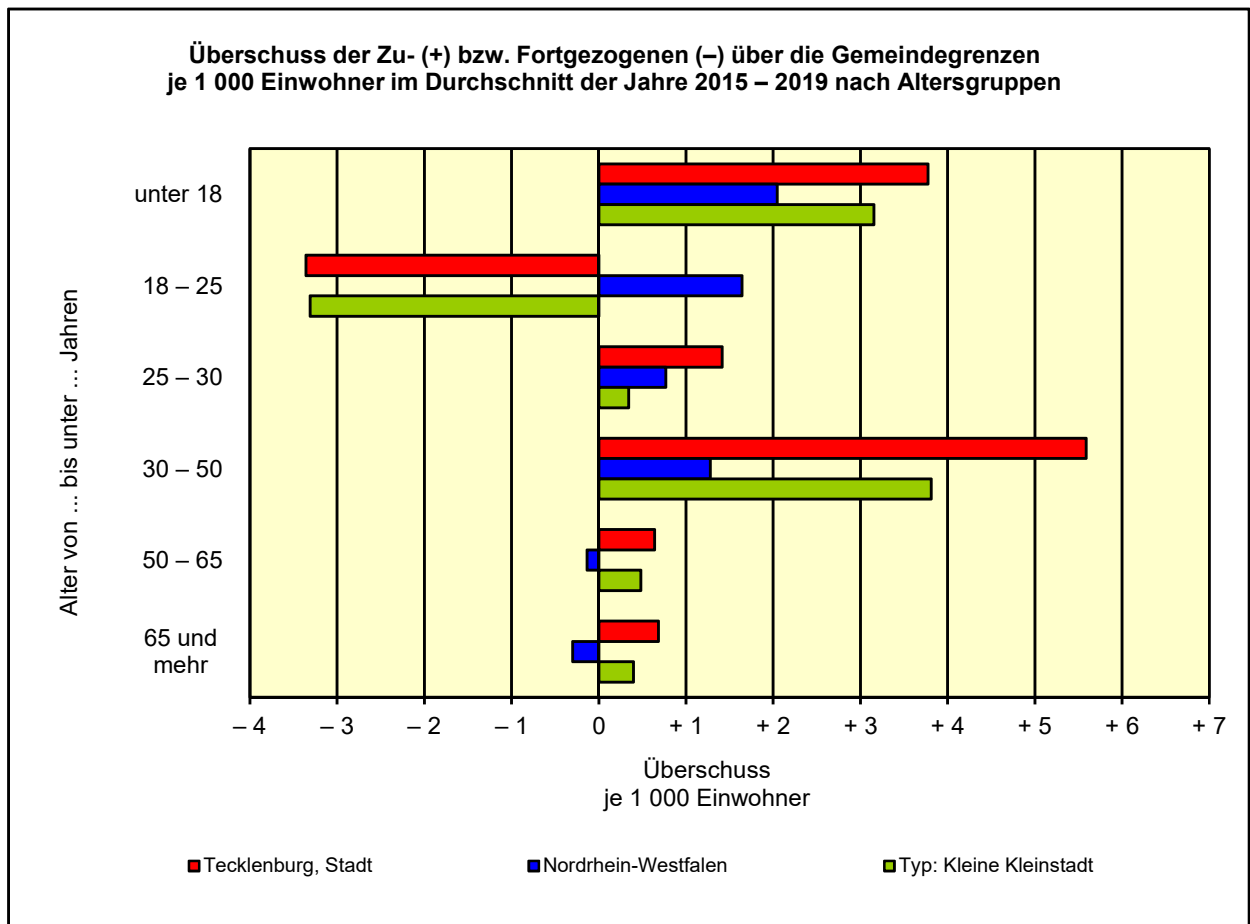


\*) Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung für kreisangehörige Gemeinden - Die absoluten Werte wurden aus methodischen Gründen auf die 10-er Stelle gerundet.



Wanderungen über die Gemeindegrenzen im Durchschnitt der Jahre 2015 – 2019

Zu- bzw. Fortgezogene	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
	Anzahl	%				
<b>Zugezogene insgesamt</b>	<b>709</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	114	16,1	17,0	16,6	16,2	19,2
18 bis unter 25	96	13,5	19,7	22,1	21,4	18,1
25 bis unter 30	106	14,9	17,4	17,3	17,9	16,1
30 bis unter 50	253	35,6	32,2	30,7	31,4	31,1
50 bis unter 65	94	13,2	9,2	8,8	8,7	9,8
65 und mehr	47	6,6	4,5	4,6	4,4	5,8
18 bis unter 65	547	77,3	78,5	78,9	79,4	75,0
Nichtdeutsche	256	36,1	43,1	43,7	46,1	45,1
<b>Fortgezogene insgesamt</b>	<b>629</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	80	12,7	13,8	13,6	14,1	16,6
18 bis unter 25	126	20,0	23,9	22,4	20,6	22,8
25 bis unter 30	93	14,7	18,3	18,8	18,2	16,6
30 bis unter 50	202	32,1	29,6	30,6	32,1	28,5
50 bis unter 65	88	13,9	9,6	9,5	9,8	9,8
65 und mehr	41	6,5	4,9	5,1	5,4	5,7
18 bis unter 65	509	80,8	81,3	81,4	80,6	77,7
Nichtdeutsche	216	34,4	35,1	35,3	37,4	41,9



## Größte Zuwanderungsströme 2017

Rang Nr.	Zuzüge von	Zugezogene				Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Quellgemeinde	18 bis unter 65 Jahre alt	Nicht-deutsche	
1	Ibbenbüren, Stadt	74	1,4	62	19	- 11
2	Lengerich, Stadt	69	3,0	47	11	+ 5
3	Münster, krfr. Stadt	37	0,1	31	2	+ 11
4	Westerkappeln	18	1,6	13	3	+ 12
5	Mettingen	15	1,3	12	2	+ 6
6	Lienen	14	1,6	7	-	+ 10
7	Ladbergen	11	1,6	8	-	- 6
8	Telgte, Stadt	10	0,5	5	2	+ 10
9	Düsseldorf, krfr. Stadt	10	0	7	-	+ 7
10	Recke	9	0,8	6	-	+ 4
11	Greven, Stadt	8	0,2	5	-	+ 5
12	Rheine, Stadt	7	0,1	5	1	- 5
13	Lotte	6	0,4	5	-	-
14	Hörstel, Stadt	6	0,3	4	-	- 1
15	Hamm, krfr. Stadt	5	0	3	-	+ 5
16	Bad Lippspringe, Stadt	3	0,2	1	-	+ 3
17	Lichtenau, Stadt	3	0,3	2	-	+ 3
18	Marl, Stadt	3	0	2	-	+ 2
19	Köln, krfr. Stadt	3	0	2	-	-
20	Bielefeld, krfr. Stadt	3	0	2	2	-
21	Kaarst, Stadt	2	0	2	-	+ 2
22	Neukirchen-Vluyn, Stadt	2	0,1	2	2	+ 2
23	Hückelhoven, Stadt	2	0	1	2	+ 2
24	Legden	2	0,3	1	-	+ 2
25	Büren, Stadt	2	0,1	2	2	+ 2
26	Bergkamen, Stadt	2	0	2	1	+ 2
27	Nottuln	2	0,1	2	1	+ 1
28	Emsdetten, Stadt	2	0,1	2	-	+ 1
29	Hopsten	2	0,3	-	-	+ 1
30	Drensteinfurt, Stadt	2	0,1	1	-	+ 1

## Größte positive Wanderungssalden 2017

Rang Nr.	Zuzüge von	Wanderungssaldo (der)				Zugezogene insgesamt
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Quellgemeinde	18- bis unter 65-Jährigen	Nicht-deutschen	
1	Westerkappeln	+ 12	+ 1,1	+ 8	+ 3	18
2	Münster, krfr. Stadt	+ 11	+ 0	+ 10	+ 1	37
3	Lienen	+ 10	+ 1,2	+ 4	-	14
4	Telgte, Stadt	+ 10	+ 0,5	+ 5	+ 2	10
5	Düsseldorf, krfr. Stadt	+ 7	+ 0	+ 5	-	10
6	Mettingen	+ 6	+ 0,5	+ 5	+ 1	15
7	Lengerich, Stadt	+ 5	+ 0,2	+ 2	- 7	69
8	Greven, Stadt	+ 5	+ 0,1	+ 3	-	8
9	Hamm, krfr. Stadt	+ 5	+ 0	+ 3	-	5
10	Recke	+ 4	+ 0,4	+ 1	-	9
11	Bad Lippspringe, Stadt	+ 3	+ 0,2	+ 1	-	3
12	Lichtenau, Stadt	+ 3	+ 0,3	+ 2	-	3
13	Marl, Stadt	+ 2	+ 0	+ 2	-	3
14	Kaarst, Stadt	+ 2	+ 0	+ 2	-	2
15	Neukirchen-Vluyn, Stadt	+ 2	+ 0,1	+ 2	+ 2	2

## Größte Fortwanderungsströme 2017

Rang Nr.	Fortzüge nach	Fortgezogene				Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Zielgemeinde	18 bis unter 65 Jahre alt	Nicht-deutsche	
1	Ibbenbüren, Stadt	85	1,6	70	16	- 11
2	Lengerich, Stadt	64	2,8	45	18	+ 5
3	Münster, krfr. Stadt	26	0,1	21	1	+ 11
4	Ladbergen	17	2,5	11	1	- 6
5	Rheine, Stadt	12	0,2	10	7	- 5
6	Mettingen	9	0,8	7	1	+ 6
7	Kamen, Stadt	7	0,2	3	6	- 6
8	Hörstel, Stadt	7	0,3	4	1	- 1
9	Lotte	6	0,4	3	-	-
10	Westerkappeln	6	0,5	5	-	+ 12
11	Dülmen, Stadt	5	0,1	5	5	- 5
12	Recke	5	0,4	5	-	+ 4
13	Steinfurt, Stadt	4	0,1	3	1	- 2
14	Lienen	4	0,5	3	-	+ 10
15	Rietberg, Stadt	3	0,1	1	-	- 3
16	Saerbeck	3	0,4	3	1	- 1
17	Köln, krfr. Stadt	3	0	3	-	-
18	Bielefeld, krfr. Stadt	3	0	3	3	-
19	Greven, Stadt	3	0,1	2	-	+ 5
20	Düsseldorf, krfr. Stadt	3	0	2	-	+ 7
21	Dinslaken, Stadt	2	0	1	2	- 2
22	Aachen, krfr. Stadt	2	0	2	1	- 2
23	Horstmar, Stadt	2	0,3	2	-	- 2
24	Stemwede	2	0,2	2	-	- 2
25	Essen, krfr. Stadt	2	0	2	-	-
26	Krefeld, krfr. Stadt	1	0	1	-	- 1
27	Langenfeld (Rhld.), Stadt	1	0	-	-	- 1
28	Ratingen, Stadt	1	0	1	-	- 1
29	Kamp-Lintfort, Stadt	1	0	1	1	- 1
30	Bonn, krfr. Stadt	1	0	-	-	- 1

## Größte negative Wanderungssalden 2017

Rang Nr.	Fortzüge nach	Wanderungssaldo (der)				Fortgezogene insgesamt
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Zielgemeinde	18- bis unter 65-Jährigen	Nicht-deutschen	
1	Ibbenbüren, Stadt	- 11	- 0,2	- 8	+ 3	85
2	Ladbergen	- 6	- 0,9	- 3	- 1	17
3	Kamen, Stadt	- 6	- 0,1	- 2	- 5	7
4	Rheine, Stadt	- 5	- 0,1	- 5	- 6	12
5	Dülmen, Stadt	- 5	- 0,1	- 5	- 5	5
6	Rietberg, Stadt	- 3	- 0,1	- 1	-	3
7	Steinfurt, Stadt	- 2	- 0,1	- 2	-	4
8	Dinslaken, Stadt	- 2	- 0	- 1	- 2	2
9	Aachen, krfr. Stadt	- 2	- 0	- 2	- 1	2
10	Horstmar, Stadt	- 2	- 0,3	- 2	-	2
11	Stemwede	- 2	- 0,2	- 2	-	2
12	Hörstel, Stadt	- 1	- 0	-	- 1	7
13	Saerbeck	- 1	- 0,1	- 1	- 1	3
14	Krefeld, krfr. Stadt	- 1	- 0	- 1	-	1
15	Langenfeld (Rhld.), Stadt	- 1	- 0	-	-	1

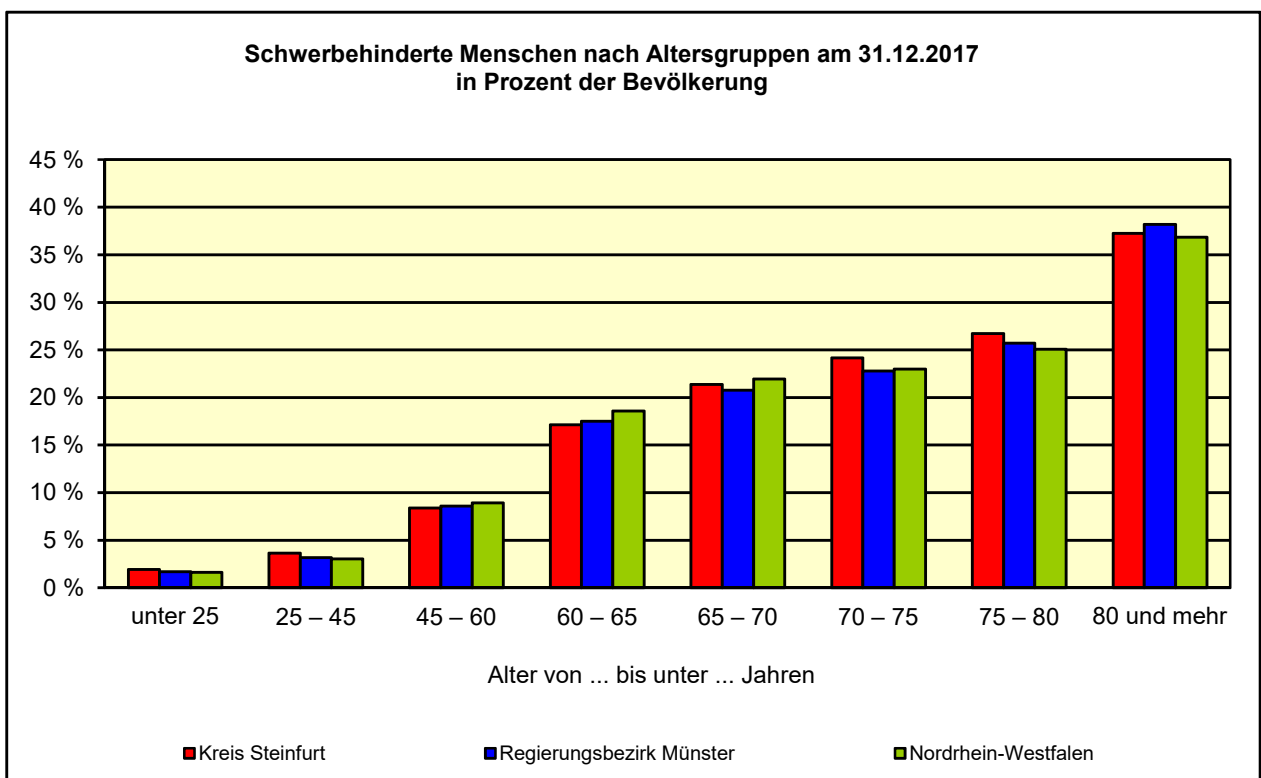
Allgemeinbildende Schulen\*) am 15.10.2019

Merkmal	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Grund- schule	Haupt- schule	Real- schule	Gesamt- schule	Gymna- sium
Schulen	3	1	1	–	–	1
Schüler/-innen	1 210	310	250	–	–	650
Schulabgänge	205	–	105	–	–	95
Lehrkräfte <sup>2)</sup>	110	25	30	–	–	55

\*)Mit Ausnahme der Anzahl der Schulen werden Originalfallzahlen und -wertesummen aus Datenschutzgründen ab dem Schuljahr 2019/20 auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet ausgewiesen. Hierdurch besteht keine Additivität. Nach dem Schulformkonzept: Alle Bildungsgänge werden unter der Leitschulform der Schule berichtet, auch wenn sie vom Bildungsgang der Leitschulform abweichen. – 1) ggf. einschließlich Volksschule, Förderschule Grund-/Hauptschule, Förderschule Realschule/ Gynasium, PRIMUS-Schule, Sekundarschule, Gemeinschaftsschule, Freie Waldorfschule und Weiterbildungskolleg – 2) haupt- amtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach dem Stammschulkonzept: An mehreren Schulen tätige Lehrkräfte werden nur an der Stammschule gezählt, auch wenn diese ganz an einer anderen Schule tätig sind. Einschließlich Schulverwaltungsassistenten

Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2017  
Kreis Steinfurt

Art der schwersten Behinderung	Schwerbehinderte Menschen		
	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Insgesamt</b>	<b>44 524</b>	<b>23 023</b>	<b>21 501</b>
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	220	152	68
Funktionseinschränkungen von Gliedmaßen	4 521	2 228	2 293
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	4 146	2 257	1 889
Blindheit und Sehbehinderung	1 409	617	792
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	1 618	897	721
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	413	8	405
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	7 068	3 929	3 139
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	7 041	3 688	3 353
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	18 088	9 247	8 841

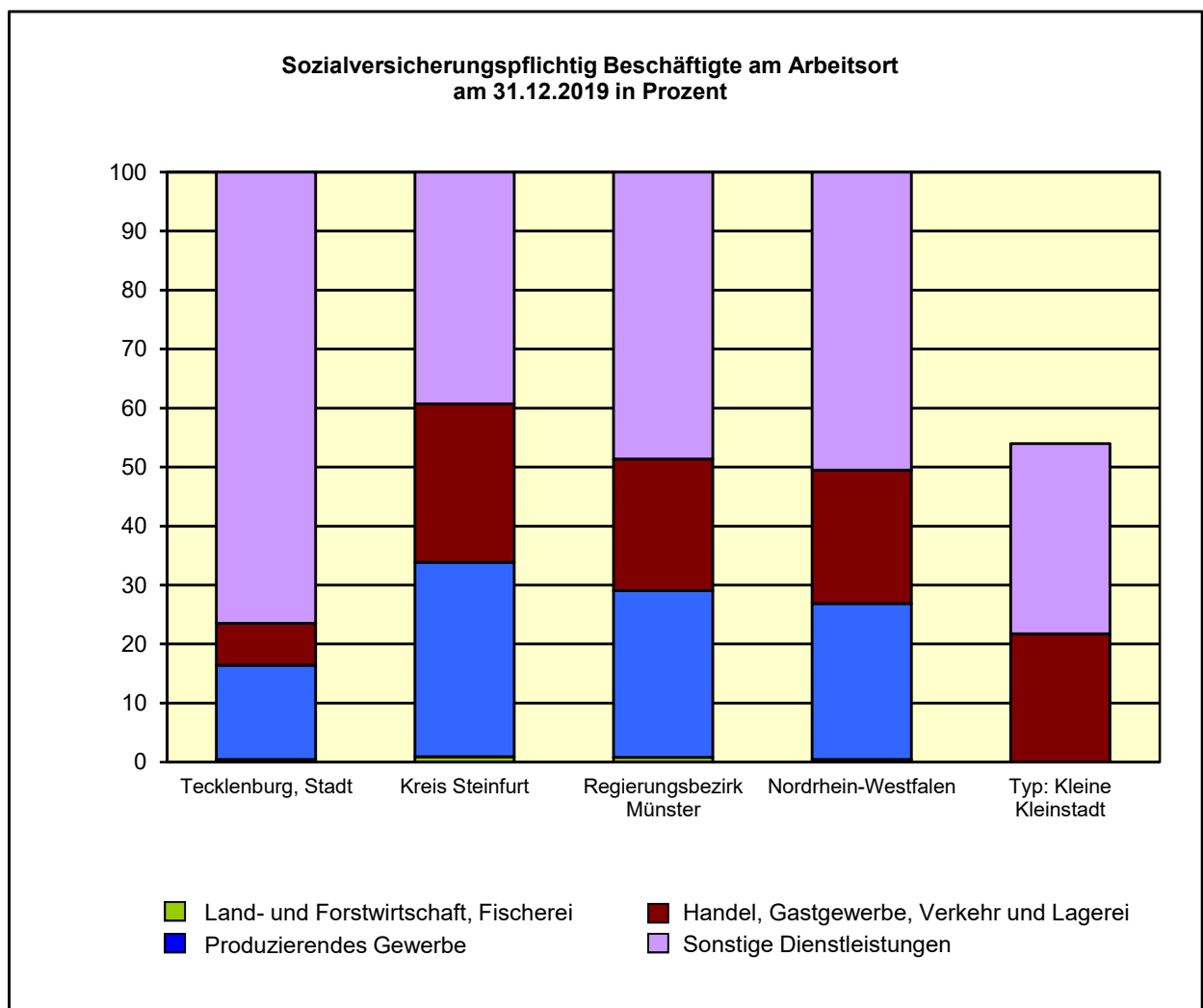


**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.12.2019**

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Beschäftigte			Darunter Ausländer/-innen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
<b>Insgesamt</b> (einschl. ohne Angabe)	<b>4 453</b>	<b>2 113</b>	<b>2 340</b>	<b>148</b>	<b>87</b>	<b>61</b>
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	20	12	8	5	.	.
Produzierendes Gewerbe	710	596	114	39	.	.
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	317	127	190	36	.	.
Sonstige Dienstleistungen	3 406	1 378	2 028	68	29	39

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.12.2019 in Prozent**

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
<b>Insgesamt</b> (einschl. ohne Angabe)	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,4	0,9	0,8	0,4	.
Produzierendes Gewerbe	15,9	33,0	28,3	26,5	.
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	7,1	26,9	22,3	22,6	21,7
Sonstige Dienstleistungen	76,5	39,3	48,6	50,5	32,3



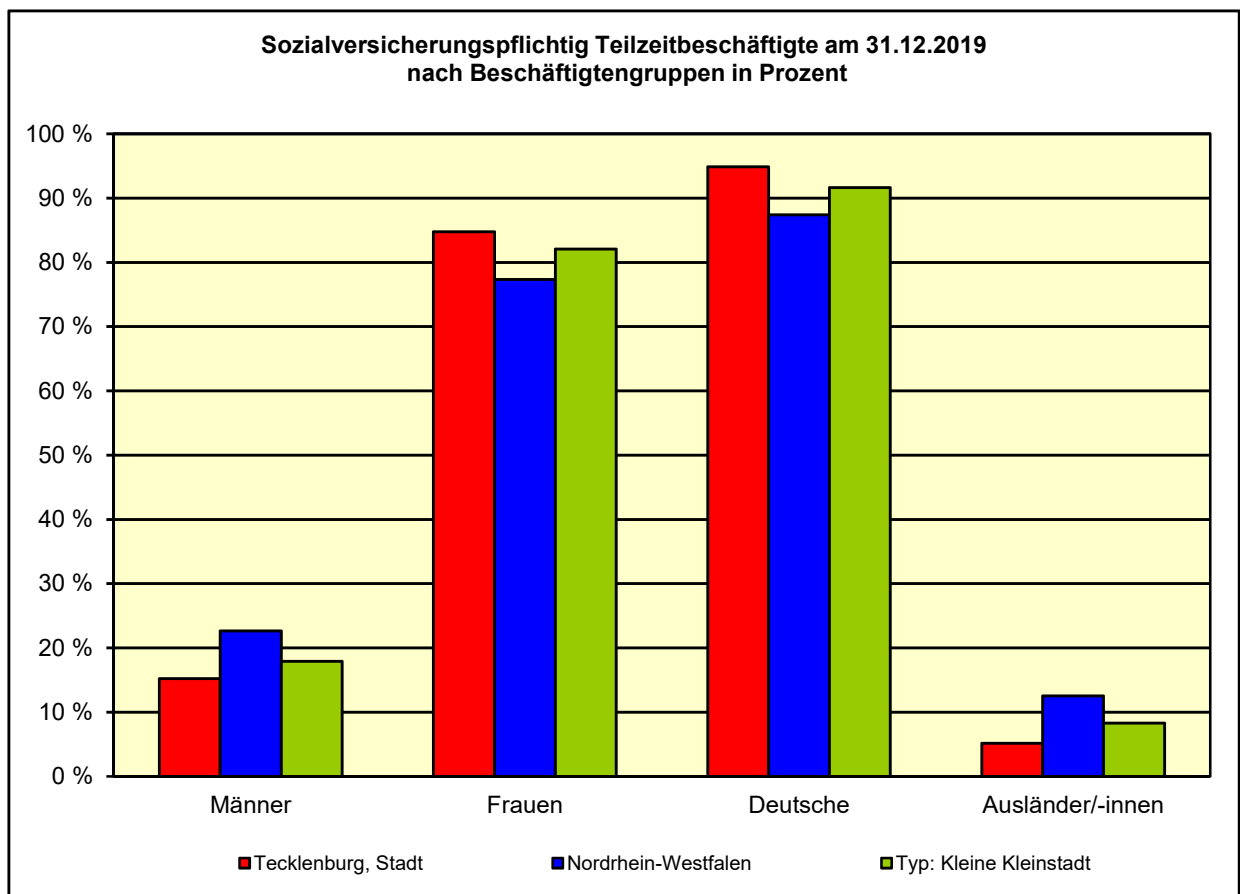
**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2019 nach Geschlecht**

Geschlecht	Beschäftigte am Arbeitsort		Beschäftigte am Wohnort		Pendler-saldo <sup>1)</sup>
	insgesamt	darunter Einpendler <sup>1)</sup>	insgesamt	darunter Auspendler <sup>1)</sup>	
<b>Insgesamt</b>	<b>4 297</b>	<b>3 667</b>	<b>3 562</b>	<b>2 931</b>	<b>+ 736</b>
Männlich	2 004	1 722	1 946	1 663	+ 59
Weiblich	2 293	1 945	1 616	1 268	+ 677

1) über die Gemeindegrenzen

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.12.2019 nach Beschäftigungsumfang und Alter**

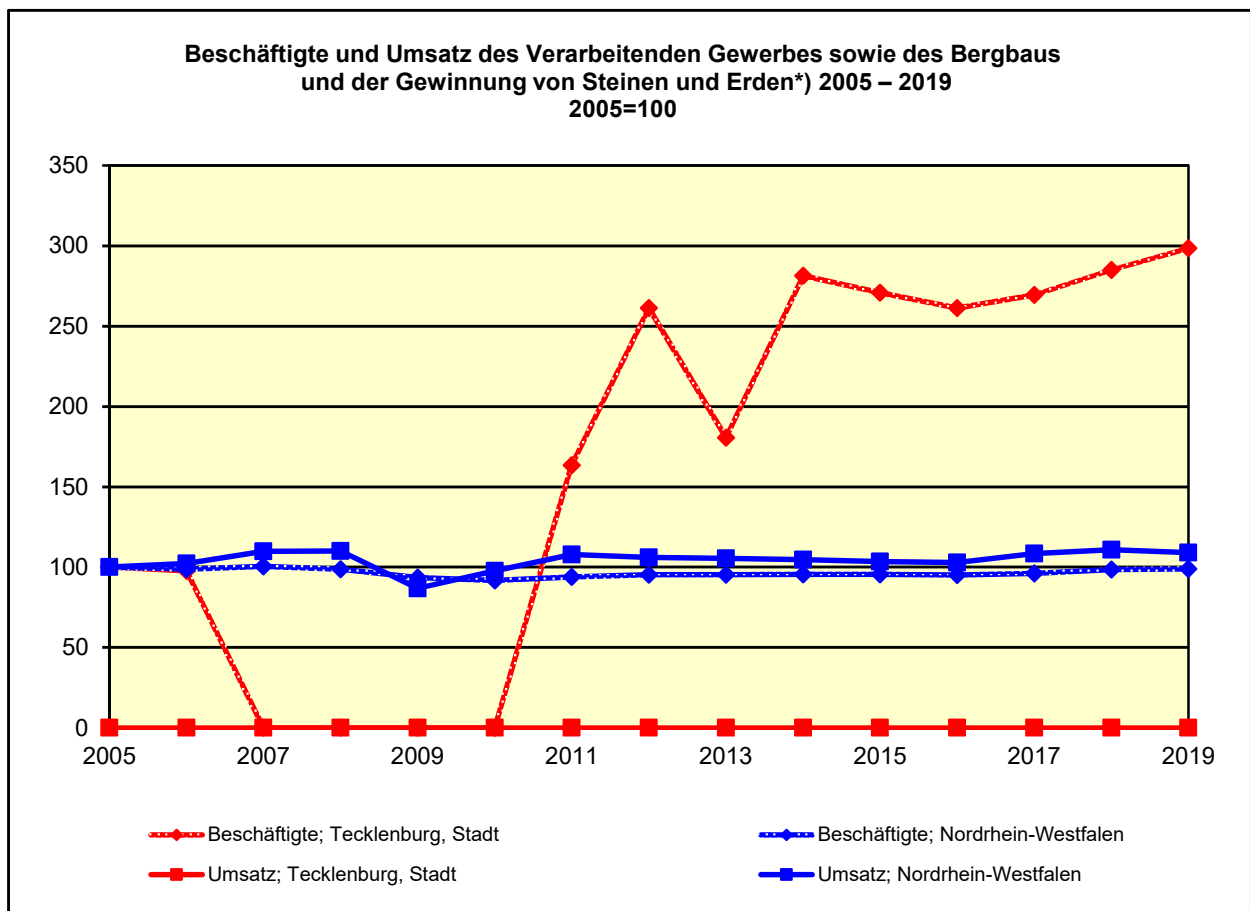
Beschäftigungsumfang Altersgruppe	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	insgesamt	Ausländer/-innen	zusammen	Ausländer/-innen	zusammen	Ausländer/-innen
<b>Insgesamt</b>	<b>4 453</b>	<b>148</b>	<b>2 113</b>	<b>87</b>	<b>2 340</b>	<b>61</b>
unter 25 Jahre	436	19	251	12	185	7
25 bis unter 45 Jahre	1 874	77	956	50	918	27
45 Jahre und mehr	2 143	52	906	25	1 237	27
<b>Vollzeitbeschäftigte</b>	<b>3 095</b>	<b>78</b>	<b>1 906</b>	<b>59</b>	<b>1 189</b>	<b>19</b>
unter 25 Jahre	376	11	228	7	148	4
25 bis unter 45 Jahre	1 395	38	864	34	531	4
45 Jahre und mehr	1 324	29	814	18	510	11
<b>Teilzeitbeschäftigte</b>	<b>1 358</b>	<b>70</b>	<b>207</b>	<b>28</b>	<b>1 151</b>	<b>42</b>
unter 25 Jahre	60	8	23	5	37	3
25 bis unter 45 Jahre	479	39	92	16	387	23
45 Jahre und mehr	819	23	92	7	727	16



**Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden\*) 2019 nach Wirtschaftszweigen\*\*)**

Wirtschaftszweig	Tecklenburg, Stadt			Kreis Steinfurt		
	Betriebe (30.9.)	Beschäftigte (30.9.)	Umsatz (1 000 EUR)	Betriebe (30.9.)	Beschäftigte (30.9.)	Umsatz (1 000 EUR)
<b>Insgesamt</b>	<b>4</b>	<b>400</b>	<b>28 016</b>	<b>343</b>	<b>38 312</b>	<b>9 331 467</b>
Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	–	–	–	38	7 299	1 742 288
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	–	–	8	1 513	497 300
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	–	–	10	.	174 245
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	–	–	–	36	.	1 107 210
Herst. von Glas, -waren, Keramik, Verarb. von Steinen und Erden	–	–	–	25	1 231	350 006
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	–	–	5	.	96 288
Herst. von Metallerzeugnissen	1	.	.	55	3 804	.
Herst. von Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	–	–	–	6	.	.
Herst. von elektrischen Ausrüstungen	1	.	.	8	483	.
Maschinenbau	1	.	.	51	6 891	1 598 522
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	–	–	–	10	3 090	1 618 689
Herstellung von Möbeln	1	.	.	10	685	141 365
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	–	–	–	11	690	142 864

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)



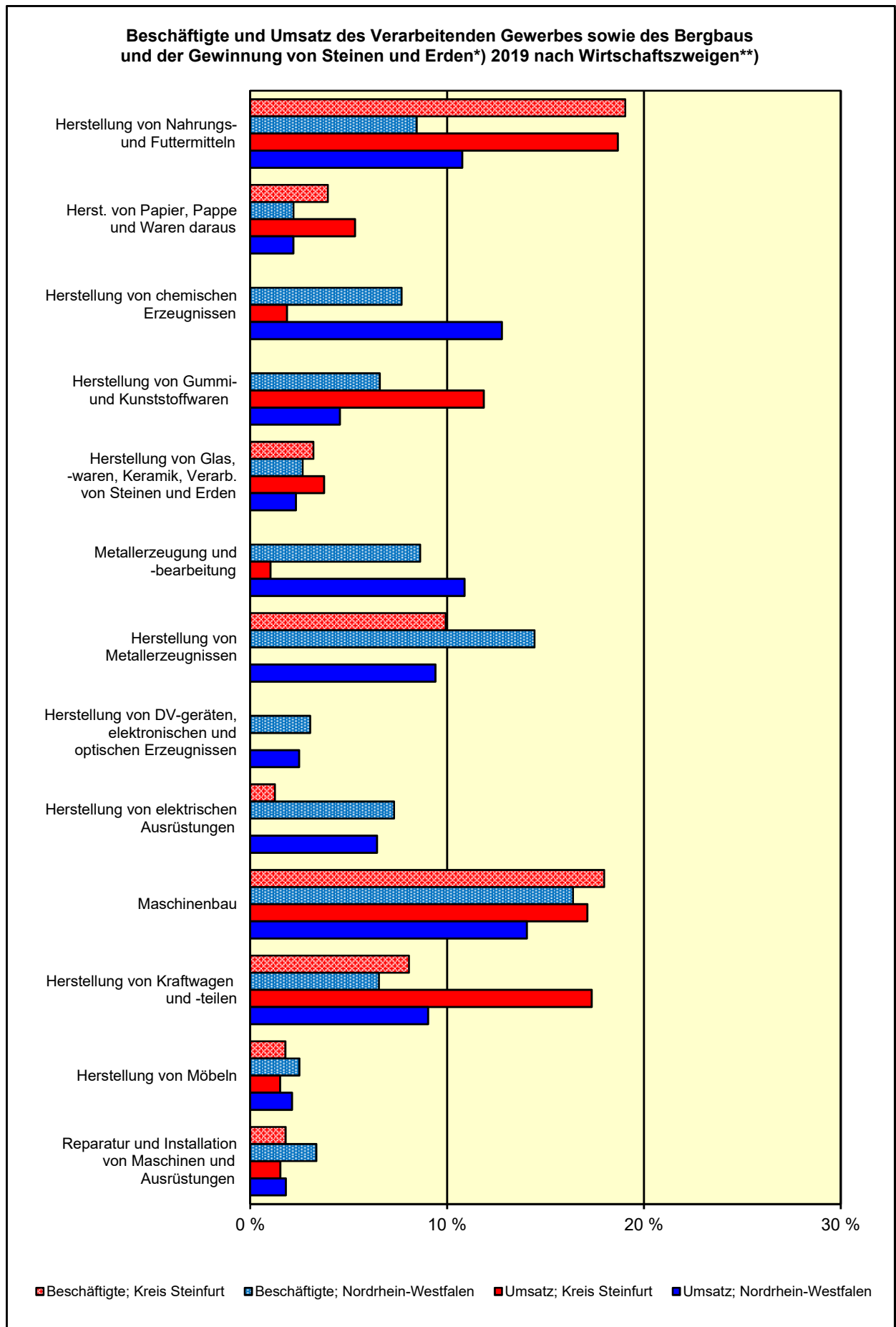
\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. Bis 2007 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), ab 2008 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

**Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden\*) 2019 nach Wirtschaftszweigen\*\*) in Prozent**

Wirtschaftszweig	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
<b>Betriebe insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	–	11,1	14,5	9,5
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	2,3	1,1	2,0
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	2,9	4,4	4,3
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	–	10,5	7,3	7,5
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	–	7,3	7,6	5,5
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	1,5	1,5	4,3
Herstellung von Metallerzeugnissen	25,0	16,0	16,3	20,7
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	–	1,7	1,6	3,1
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	25,0	2,3	3,0	4,6
Maschinenbau	25,0	14,9	15,7	14,4
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	–	2,9	2,1	2,4
Herstellung von Möbeln	25,0	2,9	3,6	2,8
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	–	3,2	5,4	5,2
<b>Beschäftigte insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	–	19,1	13,9	8,5
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	3,9	1,7	2,2
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	.	9,8	7,7
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	–	.	7,9	6,6
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	–	3,2	4,3	2,7
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	.	.	8,6
Herstellung von Metallerzeugnissen	.	9,9	10,2	14,4
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	–	.	.	3,1
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	.	1,3	3,2	7,3
Maschinenbau	.	18,0	21,6	16,4
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	–	8,1	4,8	6,5
Herstellung von Möbeln	.	1,8	2,9	2,5
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	–	1,8	2,9	3,4
<b>Umsatz insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	–	18,7	18,5	10,8
Herst. von Papier, Pappe und Waren daraus	–	5,3	2,3	2,2
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	1,9	18,6	12,8
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	–	11,9	6,2	4,6
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	–	3,8	4,2	2,3
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	1,0	.	10,9
Herstellung von Metallerzeugnissen	.	.	6,3	9,4
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	–	.	.	2,5
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	.	.	2,8	6,4
Maschinenbau	.	17,1	18,1	14,1
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	–	17,3	5,2	9,0
Herstellung von Möbeln	.	1,5	2,0	2,1
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	–	1,5	2,0	1,8

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)



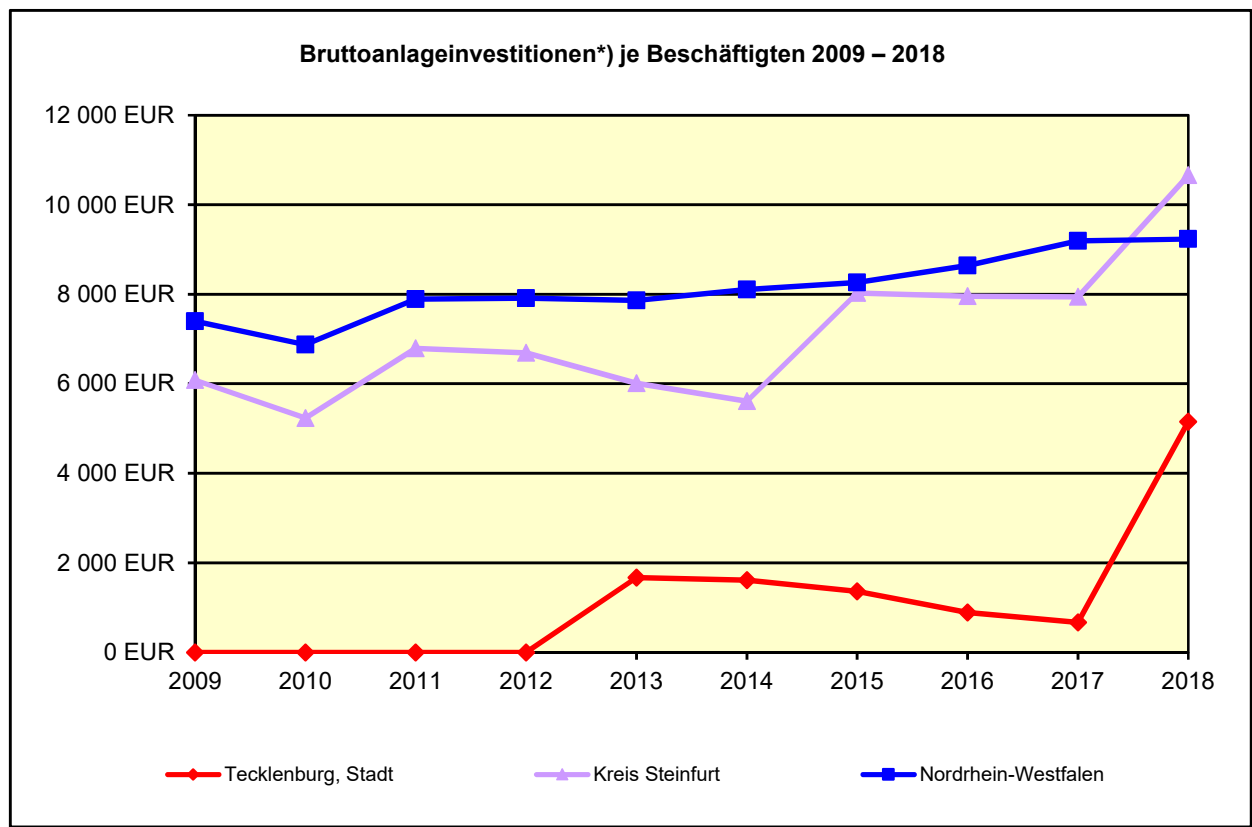


\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)  
 Bei Gemeinden mit 10 oder weniger Betrieben wurde aus Gründen der besseren Darstellbarkeit der zugehörige Kreis ausgewählt.

**Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden\*) 2018**

Merkmal	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
Betriebe (am 31.12.)	4	327	1 525	10 224
mit Investitionen	4	288	1 271	8 448
Beschäftigte (am 30.9.)	382	38 560	168 845	1 254 809
in Betrieben mit Investitionen	382	36 999	151 955	1 151 336
Umsatz <sup>1)</sup> (1 000 EUR)	.	9 542 286	44 596 631	353 960 843
der Betriebe mit Investitionen	28 878	9 336 059	41 417 688	332 385 103
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt (1 000 EUR)	1 968	410 819	1 600 161	11 583 860
Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	.	304 324	.	10 205 923
je Beschäftigten in EUR	5 152	10 654	9 477	9 232
in Prozent am Umsatz	.	4,3	3,6	3,3

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) ohne Umsatzsteuer



\*) Bis 2008 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), ab 2009 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

**Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe 2003 – 2018**

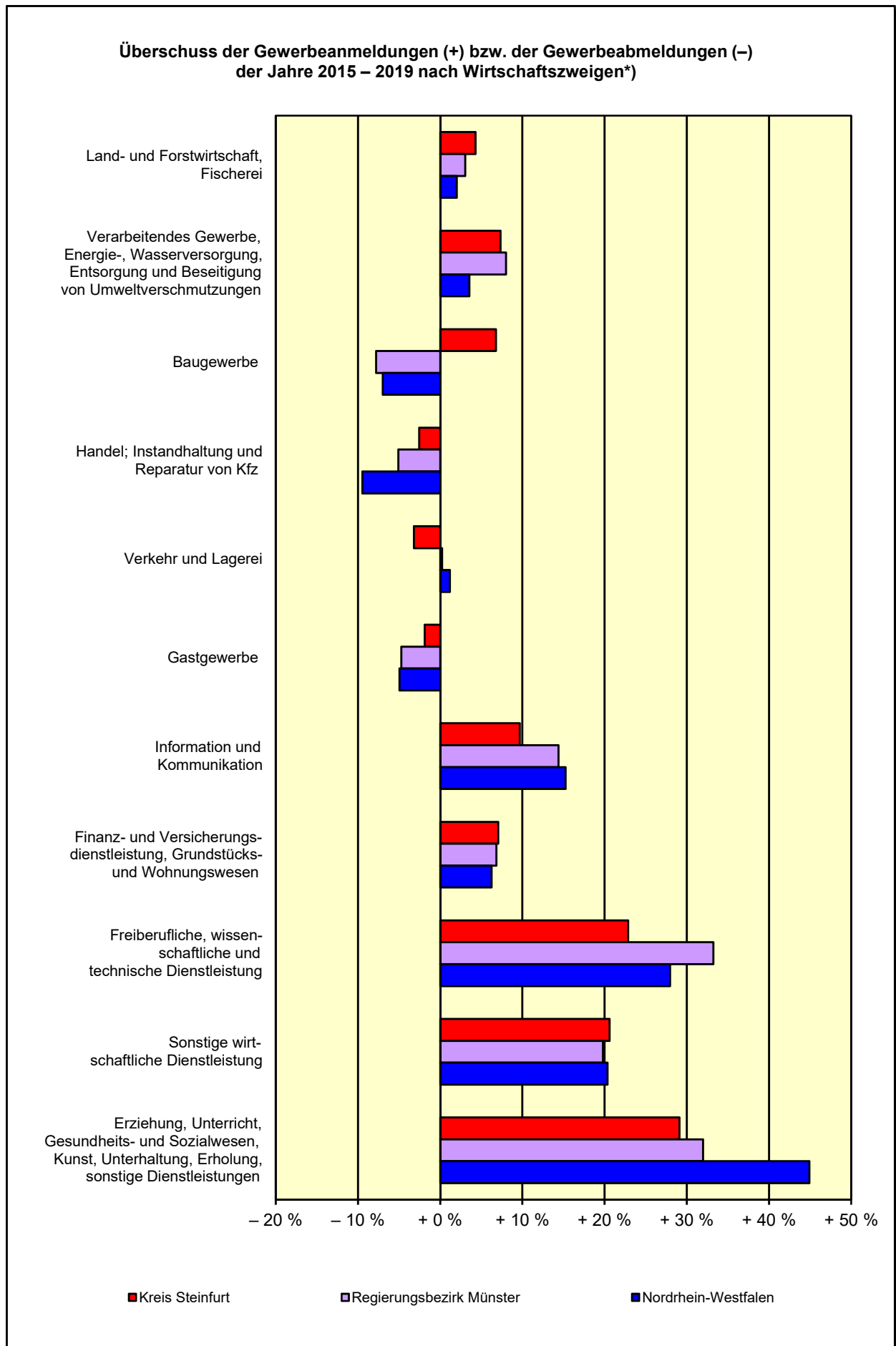
Merkmal	2003	2008		2013		2018	
	Anzahl	Anzahl	2003=100	Anzahl	2003=100	Anzahl	2003=100
Betriebe am 30. Juni	5	7	140,0	6	120,0	4	80,0
Beschäftigte am 30. Juni	43	32	74,4	23	53,5	45	104,7
Umsatz <sup>1)</sup> im Vorjahr (1 000 EUR)	2 488	2 161	86,9	2 217	89,1	3 099	124,5

1) ohne Umsatzsteuer

## Gewerbean- und -abmeldungen\*) 2019 nach Grund der An- bzw. Abmeldung sowie nach Wirtschaftszweigen\*\*)

An- bzw. Abmeldegrund Wirtschaftszweig	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
<b>Anmeldungen insgesamt</b>	<b>68</b>	<b>2 944</b>	<b>17 505</b>	<b>144 036</b>
<b>Grund der Anmeldung</b>				
Neugründung	55	2 370	14 568	121 584
Umwandlung	–	31	113	736
Zuzug	8	282	1 564	13 655
Übernahme	5	261	1 260	8 061
<b>Wirtschaftszweige</b>				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	25	121	724
Verarbeitendes Gewerbe, Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	201	954	6 224
Baugewerbe	.	318	1 840	16 358
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	.	754	4 643	35 752
Verkehr und Lagerei	.	81	552	4 957
Gastgewerbe	.	214	1 277	10 653
Information und Kommunikation	.	112	735	6 642
Finanz- und Versicherungsdienstleistung, Grundstücks- und Wohnungswesen	.	178	988	8 478
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	.	295	1 769	15 408
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	.	338	2 003	16 310
Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung, Erholung, sonst. Dienstleistungen	.	427	2 619	22 509
übrige Wirtschaftsabschnitte	.	1	4	21
<b>Abmeldungen insgesamt</b>	<b>53</b>	<b>2 714</b>	<b>15 829</b>	<b>133 349</b>
<b>Grund der Abmeldung</b>				
vollständige Aufgabe	42	2 152	13 050	109 946
Umwandlung	–	38	132	962
Fortzug	5	274	1 510	14 297
Übergabe	6	250	1 137	8 144
<b>Wirtschaftszweige</b>				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	22	112	598
Verarbeitendes Gewerbe, Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	228	830	5 790
Baugewerbe	.	265	1 797	16 267
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	.	803	4 638	35 611
Verkehr und Lagerei	.	68	503	4 518
Gastgewerbe	.	202	1 279	10 797
Information und Kommunikation	.	87	499	5 022
Finanz- und Versicherungsdienstleistung, Grundstücks- und Wohnungswesen	.	159	831	7 684
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	.	232	1 429	13 354
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	.	276	1 672	14 384
Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung, Erholung, sonst. Dienstleistungen	.	370	2 237	19 301
übrige Wirtschaftsabschnitte	.	2	2	23

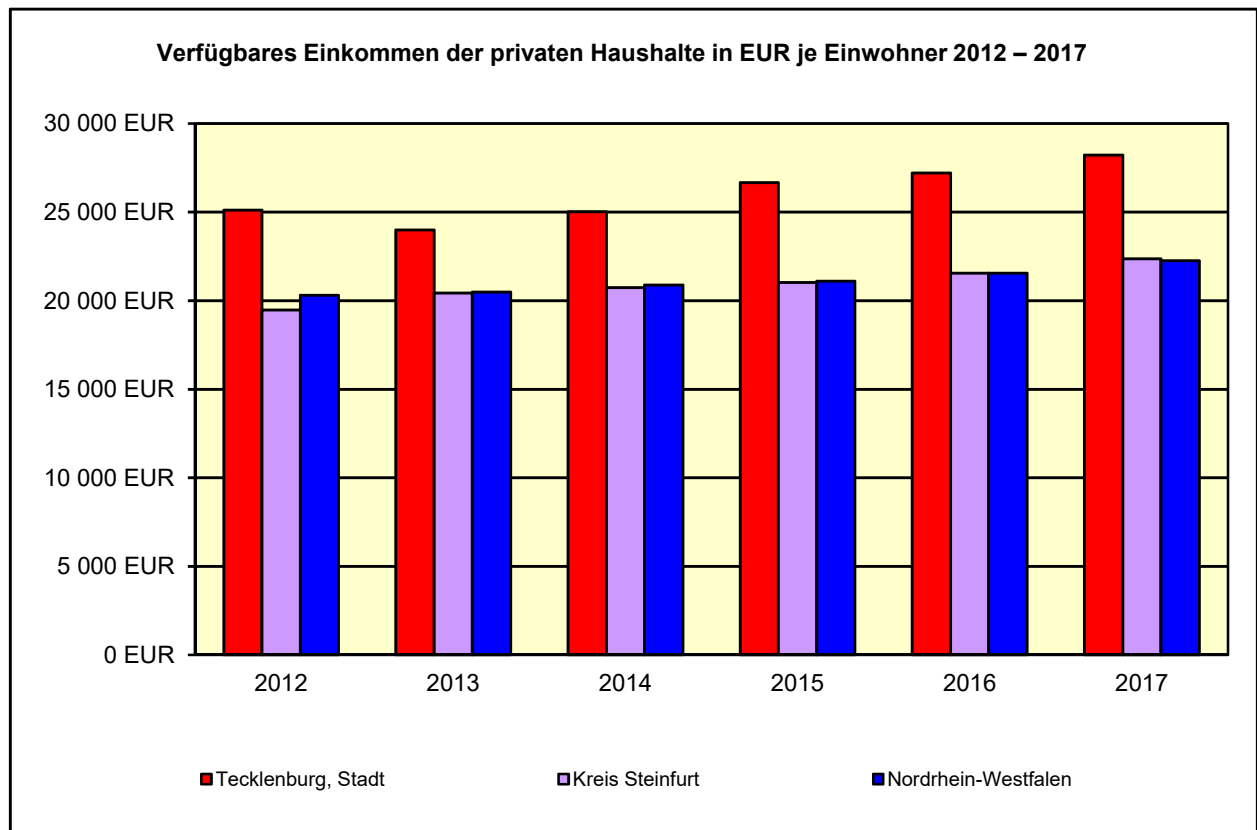
\*) ohne Automatenaufsteller – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)



\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2017

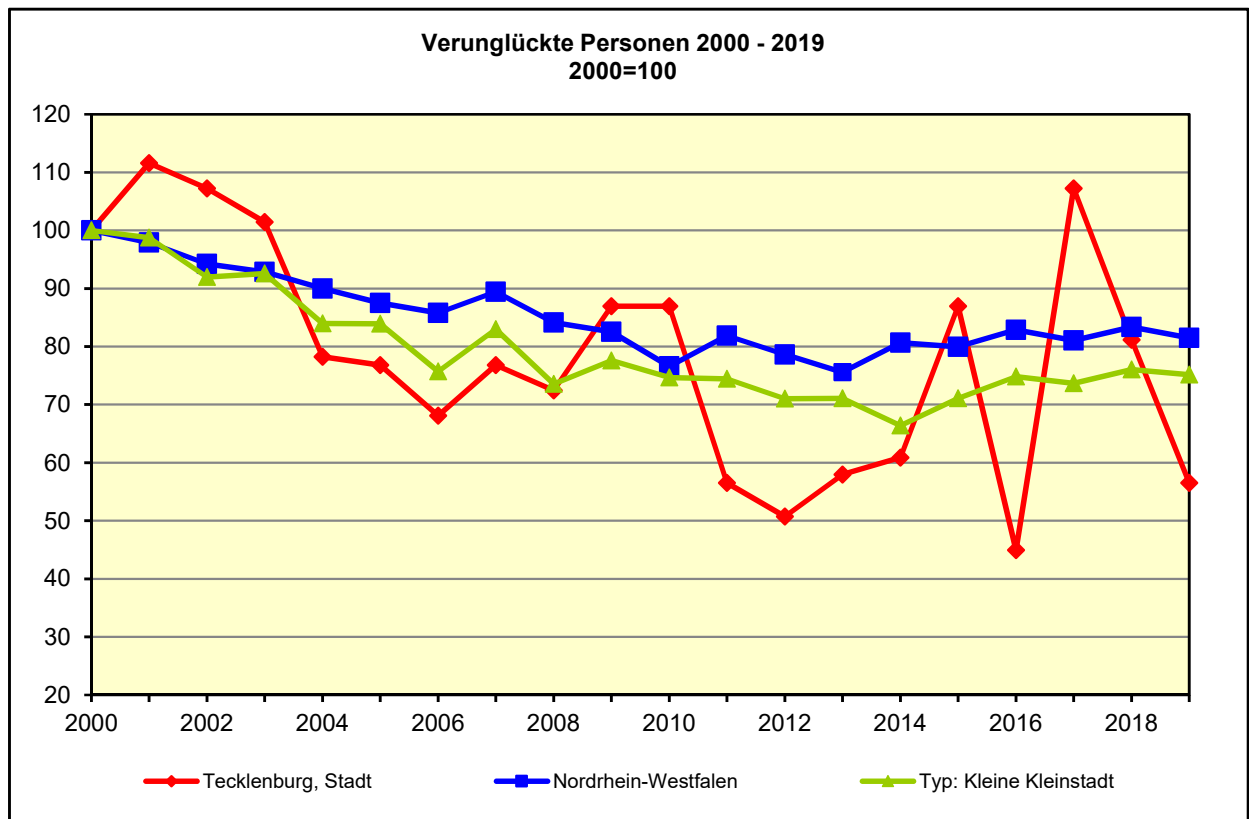
Einkommen	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
<b>Primäreinkommen</b>					
Insgesamt (Mill. EUR)	293	11 878	67 633	484 640	12 569
EUR je Einwohner	32 578	26 664	25 811	27 073	27 591
<b>Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte</b>					
Insgesamt (Mill. EUR)	254	9 960	56 694	398 530	10 502
EUR je Einwohner	28 224	22 357	21 637	22 263	23 053
Rangziffer der Gemeinde in NRW (1 bis 396)	20	x	x	x	x



Unfälle und Kfz-Bestand von 2004 bis 2019

Merkmal	2004	2009		2014		2019	
	Anzahl		2004=100	Anzahl	2004=100	Anzahl	2004=100
<b>Polizeilich erfasste Unfälle</b>	<b>53</b>	<b>53</b>	<b>100,0</b>	<b>42</b>	<b>79,2</b>	<b>44</b>	<b>83,0</b>
<b>Unfälle mit Personenschaden</b>	<b>40</b>	<b>40</b>	<b>100,0</b>	<b>33</b>	<b>82,5</b>	<b>30</b>	<b>75,0</b>
Ortslage							
innerorts	6	8	133,3	14	233,3	13	216,7
außerorts (ohne Autobahnen)	22	21	95,5	15	68,2	14	63,6
auf Autobahnen	12	11	91,7	4	33,3	3	25,0
Straßenklasse							
Autobahnen	12	11	91,7	4	33,3	3	25,0
Bundesstraßen	–	–	–	–	–	–	–
Landesstraßen	12	17	141,7	16	133,3	13	108,3
Kreisstraßen	12	6	50,0	6	50,0	8	66,7
andere Straßen	4	6	150,0	7	175,0	6	150,0
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	11	12	109,1	9	81,8	13	118,2
Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel	2	1	50,0	–	–	1	50,0
<b>Verunglückte Personen</b>	<b>54</b>	<b>60</b>	<b>111,1</b>	<b>42</b>	<b>77,8</b>	<b>39</b>	<b>72,2</b>
Verletzte Personen	53	60	113,2	42	79,2	39	73,6
Schwerverletzte Personen	14	20	142,9	7	50,0	13	92,9
Getötete Personen	1	–	–	–	–	–	–
<b>Kfz-Bestand*) je 1 000 Einwohner</b>	<b>757</b>	<b>710</b>	<b>93,8</b>	<b>796</b>	<b>105,2</b>	<b>845</b>	<b>111,7</b>
Pkw-Bestand*) je 1 000 Einwohner	614	582	94,8	650	105,8	694	112,9

\*) ab 31.12.2007: ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge (etwa 12%). Die Werte ab dem 31.12.2007 sind daher mit den früheren Werten nicht mehr vergleichbar.



Wahlergebnisse 2014 bis 2019

Wahl	Betrachtungsbereich	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs

Wahlbeteiligung in %

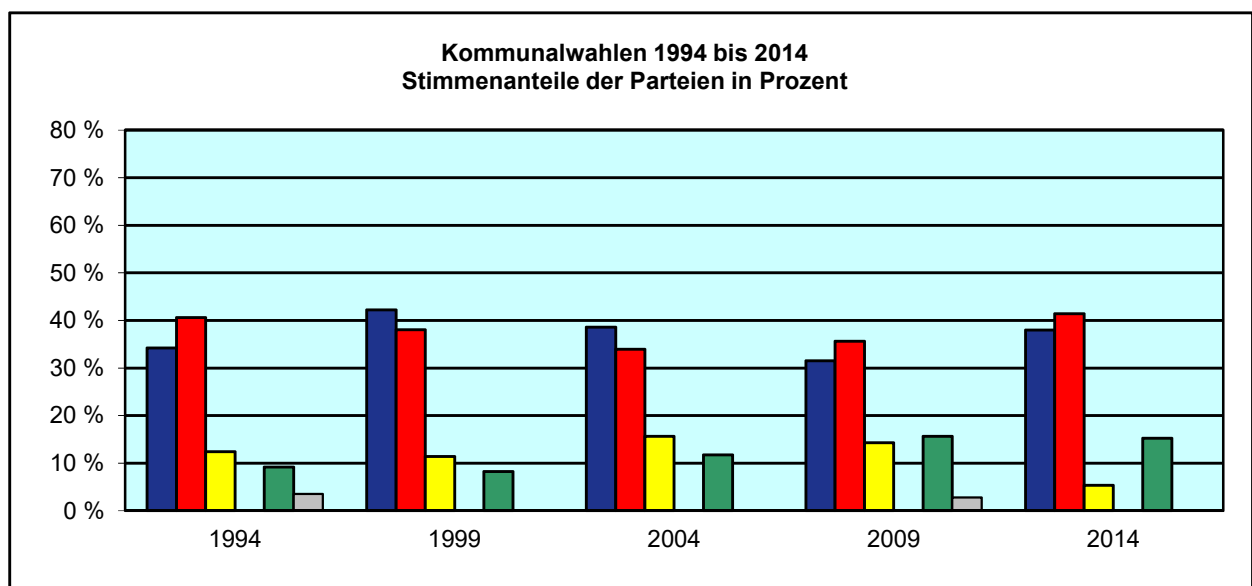
Kommunalwahlen*) 2014	61,3	56,0	52,8	50,0	59,8
Landtagswahl 2017	70,7	65,9	66,5	65,2	69,5
Bundestagswahl 2017	81,3	77,9	76,8	75,4	79,4
Europawahl 2019	69,4	64,9	63,4	61,4	65,7

Stimmenanteile der Parteien in %

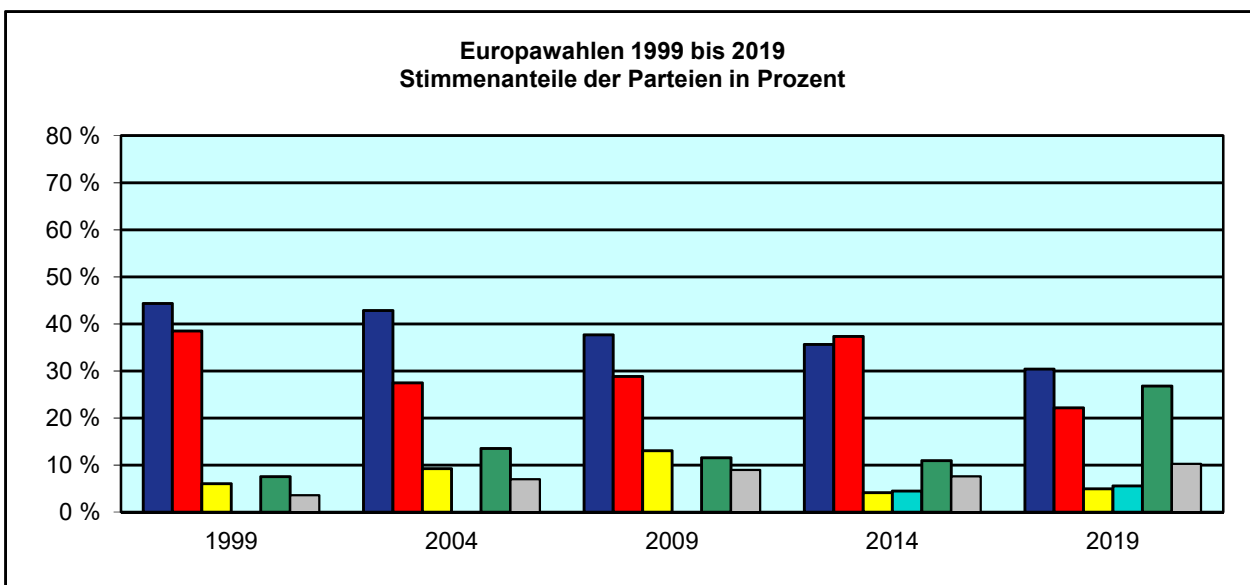
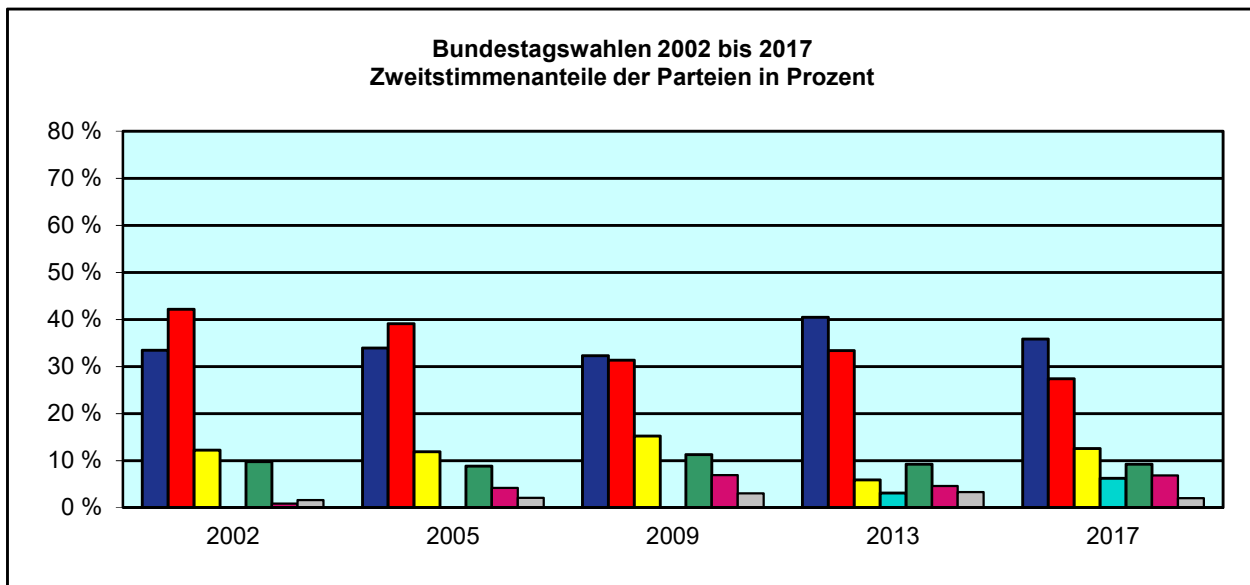
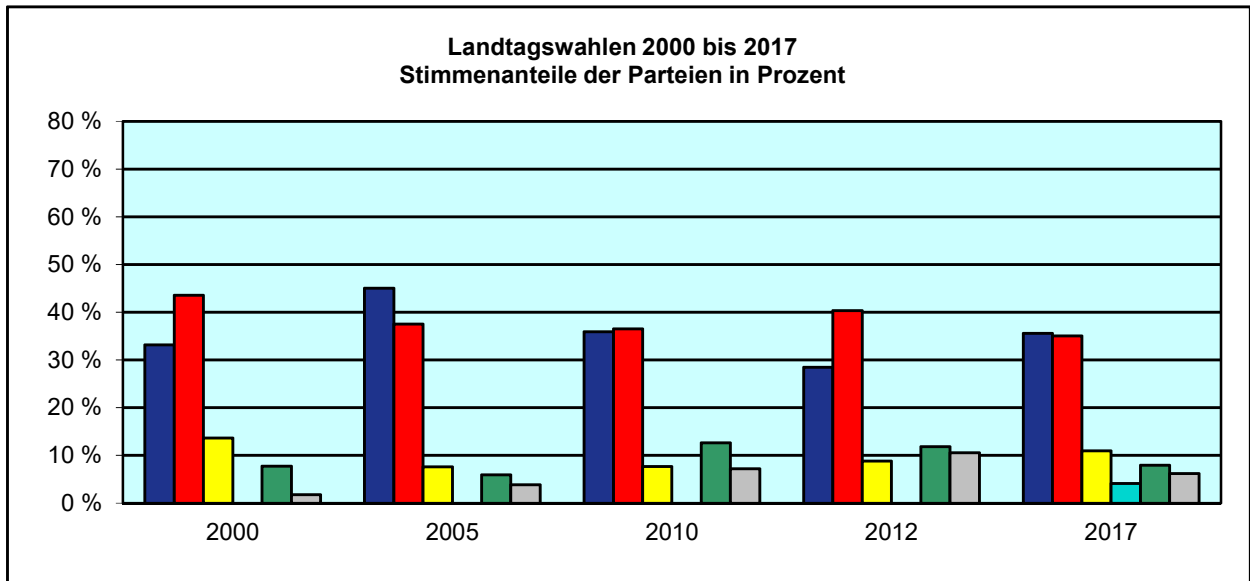
Kommunalwahlen*) 2014	CDU	38,0	44,5	40,0	37,5	46,1
	SPD	41,4	31,6	32,2	31,4	26,7
	FDP	5,3	4,5	4,4	4,7	6,3
	AfD	–	x	1,4	2,6	x
	GRÜNE	15,3	11,0	10,9	11,7	7,4
	Sonstige	–	8,4	11,0	12,1	13,5
Landtagswahl 2017	CDU	35,6	40,3	36,1	33,0	42,9
	SPD	35,0	32,3	31,8	31,2	28,0
	FDP	11,0	10,4	11,1	12,6	12,0
	AfD	4,2	4,5	6,8	7,4	5,7
	GRÜNE	8,0	5,8	5,9	6,4	5,0
	Sonstige	6,2	6,7	8,2	9,5	6,5
Bundestagswahl 2017	CDU	35,8	39,8	36,1	32,6	41,9
	SPD	27,4	25,9	26,1	26,0	23,4
	FDP	12,6	11,9	11,9	13,1	13,1
	AfD	6,2	6,5	8,8	9,4	7,8
	GRÜNE	9,2	7,1	7,1	7,6	5,8
	DIE LINKE	6,8	6,1	6,6	7,5	5,2
Europawahl 2019	CDU	30,4	34,4	31,2	27,9	37,8
	SPD	22,2	19,7	19,3	19,2	17,4
	FDP	4,9	6,0	6,1	6,7	7,0
	AfD	5,5	5,6	7,8	8,5	7,2
	GRÜNE	26,8	23,3	22,9	23,2	19,1
	Sonstige	10,2	10,9	12,7	14,5	11,5

\*) Wahlen zu den Vertretungen der Gemeinden und kreisfreien Städte (Gemeindeebene) bzw. der kreisfreien Städte und Kreise (Kreis-, Regierungsbezirks- und Landesebene)

■ CDU
 ■ SPD
 ■ FDP
 ■ AfD
 ■ GRÜNE
 ■ DIE LINKE
 ■ Sonstige



■ CDU   
 ■ SPD   
 ■ FDP   
 ■ AFD   
 ■ GRÜNE   
 ■ DIE LINKE   
 ■ Sonstige





**Zeichenerklärung** (nach DIN 55 301)

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	= nichts vorhanden (genau null)
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
/	= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

**Hinweis zum Bevölkerungsstand für den Stichtag 31.12.2016**

Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes 2016 ist aufgrund methodischer Änderungen bei den Wanderungsstatistiken, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkungen bei der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender resultieren.

Für sechs Kommunen ist das vorliegende Ergebnis, das u. a. auf Basis der von den Meldebehörden erhaltenen Nachrichten ermittelt wurde, unplausibel. Daher ist die Genauigkeit der Ergebnisse der übergeordneten Verwaltungsbezirke eingeschränkt. Die Gründe hierfür liegen offenbar in der melderechtlichen Behandlung von Schutzsuchenden. Die Unstimmigkeiten konnten nicht abschließend aufgelöst werden.

**Hinweis zu den Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten**

Fehlende oder falsche Signierungen der Meldungen zur Sozialversicherung werden ab dem Berichtsjahr 1998 vom neuen Auswertungsverfahren nicht mehr automatisch korrigiert. Dies hat die Konsequenz, dass z.B. die Summierung aus Vollzeit und Teilzeit oder aus Deutschen und Ausländern nicht immer die "Beschäftigten insgesamt" ergibt, sondern geringfügig kleiner sein kann.

**Hinweis zu den Diagrammen**

Geheim zu haltende Werte (".") und Zahlenwerte, die nicht sicher genug sind ("/"), werden in Diagrammen wie "–" (nichts vorhanden, genau null) behandelt.

**Impressum**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)  
Statistisches Landesamt  
Mauerstr. 51  
40476 Düsseldorf

Telefon: +49 (0)211 9449-01  
Fax: +49 (0)211 9449-8000  
E-Mail: [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de)  
Internet: [www.it.nrw](http://www.it.nrw)

**Quellen**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Statistisches Landesamt  
Bundesagentur für Arbeit (Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte)